

Verhalten nach chirurgischen Eingriffen in der Mundhöhle

Sie haben sich einem chirurgischen Eingriff unterzogen. Um die Risiken so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir Ihnen, folgendes aufmerksam zu lesen und zu befolgen:

- Führen Sie mindesten 3 Stunden kein Fahrzeug
- Keine körperlich schwere Anstrengung für ca. 2 bis 3 Tage. Schneuzen Sie nicht, gegebenenfalls die Nase vorsichtig abwischen. Sollten Sie niesen oder husten müssen: Nur mit weit geöffnetem Mund!
- Beißen Sie ca. 30 Minuten fest auf den eingelegten Tupfer um Nachblutungen zu vermeiden. Sollte wider Erwarten nach einiger Zeit eine Nachblutung auftreten, so legen Sie bitte einen von uns mitgegebenen Tupfer auf die Wunde und beißen so zu, dass der Tupfer auf die Wunde drückt. Sie sollten sich nicht hinlegen, sondern sitzen und von außen (z.B. mit einem feuchten Waschlappen) kühlen.
- Essen Sie erst nach Abklingen der Spritzenwirkung. In den ersten Tagen sollten Sie nur weichere Kost (nichts Heißes oder extrem Hartes) zu sich nehmen. Bitte saugen Sie nicht an der Wunde.
- Rauchen Sie bitte über 24 Stunden nicht!! Meiden Sie auch unbedingt Alkohol, Kaffee und schwarzen Tee, Cola und Milch in den ersten zwei Tagen wegen der Gefahr einer Nachblutung und Wundheilungsstörung. Wegen Wundinfektionen verzichten Sie am besten sogar über 7 Tage darauf.
- Setzen Sie die Mundpflege sorgfältig fort, reinigen Sie die Wunde vorsichtig. Am OP-Tag keine Spülung anmelden. Am Tag darauf können Sie wie gewohnt Mundspülungen oder Kamillentee nach der Mahlzeit benutzen.
- Nehmen Sie gegebenenfalls verordnete Medikamente sorgfältig ein. Dies ist zur Vermeidung von Komplikationen wichtig. Schmerzen im Wundgebiet nach Abklingen der Betäubung sind zunächst normal. Sie können notfalls verordnete Schmerzmittel einnehmen. Bitte beachten Sie: Bei der Einnahmen von Antibiotika kann die Wirksamkeit schwangerschaftsverhütender Medikamente (Pille) eingeschränkt sein.
- Eine weiche Schwellung tritt nach jedem operativen Eingriff für ca. 3 bis 4 Tage auf. Um die entstehende Schwellung möglichst gering zu halten, kühlen Sie bitte das Wundgebiet in den nächsten 2 bis 3 Tage von außen mit einem kalten nassen Lappen oder mit einem Kühlkissen (Gelkissen).
- Halten Sie bitte die vereinbarten Termine zum Entfernen der Fäden bzw. zur Wundkontrolle unbedingt ein.

Gute Besserung wünscht Ihnen Ihr Praxisteam